

SBB – Nachschulung und Nachprüfung 20/36kV Seminar-Nr. 30.10.86

Auf Grundlage unter anderem der berufsgenossenschaftlichen Vorgabe DGUV Vorschrift 1 und 3 sowie der DIN VDE 0105-100 sorgt das Seminar 30.10.86 zur Aufrechterhaltung der Schaltungsbefähigung. In Abgleich der betrieblichen Schaltanlagen werden die zurückliegenden Schaltungen analysiert und bei geringer Praxis diese erneut durchgeführt. Schalthandlungen 20kV plus erfordern ein hohes Maß an Verantwortung seitens der Elektrofachkräfte und eine geeignete betriebliche Organisationsstruktur.

Teilnehmer: Elektrofachkräfte mit gültiger Schaltberechtigung

Theorie:

- ✔ Informationen zur Erste Hilfe im Hochspannungsbereich
- ✔ Unfallanalysen unter Beachtung der Führungs- und Handlungsebene
- ✔ Gefährdungen durch unerwartete Störkomplexe durch geeigneter Vorgehensweisen reduzieren
- ✔ Neuerungen bei Schutz- und Hilfsmittel für Schalthandlungen im Hochspannungsbereich
- ✔ Gefährdungsbeurteilungen unter Beachtung der DGUV I 203-077 – Auswahl von PSaGS
- ✔ Beurteilung der Arbeitsbedingungen und vorhandener Dokumentation
- ✔ Aktualisierungen zu Checklisten und Freigaben

Workshop:



Beginn: Entsprechend Nachhaltung durch das FBZ-E oder nach Vereinbarung

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Durchführung: 1 Tag von 9:00 bis 16:00 Uhr

Preise:	1 Teilnehmer	900,- €	pro Teilnehmer	900,- €
	2 Teilnehmer	1.200,- €	pro Teilnehmer	600,- €
	3 Teilnehmer	1.500,- €	pro Teilnehmer	500,- €
	4 Teilnehmer	1.600,- €	pro Teilnehmer	400,- €
	5 Teilnehmer	1.750,- €	pro Teilnehmer	350,- €
	6 Teilnehmer	1.800,- €	pro Teilnehmer	300,- €

Ab 6 Teilnehmer jeder weitere Teilnehmer 300,- €. Die Preise mit der Unternehmensstaffelung (günstigere Preise bei einer höheren Anzahl von Teilnehmern) beziehen sich auf: Pro Unternehmen oder pro Angebotsanfrage. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ein Vororttermin zur erneuten / erweiterten Praxis an betriebsspezifischen Schaltanlagen wird gesondert vereinbart.